

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 301. ✓

Leipzig, Mittwoch den 28. Dezember 1927.

94. Jahrgang.

In der ersten Hälfte Januar beginnt zu erscheinen:

Stockholm

Internationale sozial-kirchliche Zeitschrift

Herausgeg. im Auftrage d. Kommission f. d. sozialwissenschaftl. Institut von D. Ad. Keller, Zürich

Schriftleiter: Prof. D. A. Titius, Berlin; Prinzipal Alfred E. Garvie, D. D., London; Pasteur Elie Soustelle, St. Etienne (Loire)

Das offizielle Organ für die Fortführung der Arbeit der Stockholmer Konferenz

bietet: eine ständige internationale Aussprache über die christlichen und sozialen Grundzüge der Völkerwelt, eine eingehende Erforschung der gegenwärtigen sozialen Zustände und der gesamten Wirtschaftszusammenhänge, Berichte aus dem Leben großer Unternehmungen und der Arbeiterbewegung, über Wohnungsfragen, Arbeitsmarkt, alle Bestrebungen zur Hebung der wirtschaftlichen und sozialen Lage einschließlich Gesetzgebung, Berichte über den sozialen Dienst der Kirchen und eine umfassende Bibliographie. Durch ihren offiziellen Charakter und ihren vorzüglichen Mitarbeiterstab aus allen Ländern bietet diese Zeitschrift, was keine andere Zeitschrift auf diesem Gebiete so zu bieten vermag: **eine Übersicht von hoher Warte.**

Das erste Heft kostet 1 Rm. im Einzelverkauf, alle folgenden Vierteljahrshefte je 3.50 Rm., der Jahrgang jedoch nur 10 Rm. postfrei 10.70 Rm. Käufer von Heft 1 erhalten 2 bis 4 zum anteiligen Jahresbezugspreis. Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich im Umfang von 96 Seiten Quart. Das erste Heft erscheint

mit Beiträgen von The Lordbishop of Winchester. — D. Nathan Soederblom, Erzbischof von Upsala. — Präsident D. Dr. Kapler, Charlottenburg. — Professor Dr. Wilfred Monod, Paris. — Landesbischof D. Ihmels, Dresden. — Erz. Prof. D. Dr. Adolf v. Harnack, Berlin. — Rev. Dr. Mozley, Reading. — Prof. Dr. E. Hedfcher, Stockholm. — D. Leonhard Ragaz, Zürich. — Prof. D. Reinhold Seeberg, Berlin. — The Right Hon. Walter Runciman, London. — F. Baltrusch, Mitglied des Reichswirtschaftsrats, Berlin-Wilmersdorf. — D. Adolf Keller, Generalsekretär des Sozialwissenschaftlichen Instituts, Zürich. — D. Ulrich, Direktor des Evang. Hauptwohlfahrtsamtes, Berlin. — Rev. Samuel E. Roebie, Wallingford on Thames. — Professor D. Mahling, Berlin.

Interessenten sind: Theologen, Politiker, größere Industrieunternehmen, Sozialbeamte, Regierungs- und Kommunalbehörden, Bibliotheken

Vertriebsmaterial: Heft 1 bedingt, ferner in beschränkter Zahl kostenfrei achtsseitiger Prospekt, breitellige Drucksachentarte. Firmen, die sich besonders für die Zeitschrift interessieren wollen, mögen sich mit uns wegen Sondervergünstigung in Verbindung setzen.

①

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

England und Dominions: Oxford University Press, London E. C. 4

U. S. A. und Canada: The University of Chicago Press, 5750 Ellis Avenue, Chicago (Illinois)